

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1901

142 (26.5.1901)

„Nordstern, Unfall- u. Alters-Vers.-Actien-Ges.“ zu Berlin.
Rechnungs-Abschluß am 31. December 1900.
Bilanz-Conto.

A. Activa.		B. Passiva.	
1. Wechsel der Aktionäre	2 589 600	1. Aktien-Kapital	3 750 000
2. Grundbesitz	—	2. Kapital-Reservefonds	312 851
3. Darlehen:		3. Spezial-Reserve:	
a. auf Grundstücke	5 294 500	Risiko-Reserve	309 305
b. an öffentl. Korporationen	—	4. Schäden-Reserve:	
c. auf Wertpapiere	5 294 500	a. Unfallversicherung	251 545.61
4. Wertpapiere:		b. Haftpflichtversicherung	18 574.61
a. Staatspapiere	292 500	c. Altersversicherung	11 288.—
b. Pfandbriefe	—	5. Prämien-Ueberträge:	
c. Kommunalpapiere	—	a. Unfallversicherung	430 466.19
d. Sonstige Wertpapiere	292 500	b. Haftpflichtversicherung	48 981.30
5. Darlehen und Vorauszahlungen auf Prämien-Rückgewähr-Versicherungen	595 85	6. Prämien-Reserve:	
6. Reichsbankmäßige Wechsel	—	a. für Unfallversicherungen mit Prämienrückgewähr	457 268.06
7. Guthaben bei Bankhäusern	7 662 69	b. für Unfallversicherungsrenten	416.992.19
8. Guthaben bei anderen Versicherungsanstalten oder Dritten	—	c. für Altersversiche-rungen	2 017 373.25
9. Rückständige Zinsen	54 930 42	7. Gewinn-Reserven der Versicherten	53 715 07
10. Ausstände bei Agenten	38 839 38	8. Guthaben anderer Versicherungsanstalten bezw. Dritter	9 687 58
11. Baare Kasse	—	9. Baar-Kauttionen	—
12. Inventar u. Drucksachen (abgeschrieben)	—	10. Sonstige Passiva	246 438 92
13. Sonstige Activa:		11. Ueberchuß	—
Vorauszahlungen auf Policen, Altersversicherung	55 760		
	8 334 388 34		8 334 388 34

Die Direction:
 Gerkrath, General-Director. Lehnen, Kontrolleur. R.481

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Bilanz für den 31. December 1900.

Aktiva.		Passiva.	
Werth der Bankgrundstücke	1 372 104 62	Unerhobene Zahlungen für fällig gewordene Versicherungen	857 586 90
Hypotheken	178 337 254 09	Unerhobene Abgangvergütungen	52 051 50
Darlehen an Kreis- und Gemeindeverbände	34 522 955 83	Unerhobene Dividenden	24 235 20
Wertpapiere	11 328 130 60	Prämienreserve	201 788 088 —
Darlehen auf Wertpapiere	19 000 —	Prämienüberträge	13 920 429 60
Darlehen auf Versicherungscheine	18 972 105 —	Kriegsprämienreserve	268 330 65
Kautionsdarlehen	199 053 55	Vorausbezahlte Prämien	23 605 30
Guthaben bei Bankhäusern	5 666 981 11	Gewährleistungsfonds für Kautionsdarlehen	35 977 45
Wechsel	1 615 778 10	Baar-Kauttionen	752 459 40
Guthaben an Zinsresten	223 198 39	Kursreserve für Zahlungen in Schweizer Währung	1 125 10
Guthaben an Stützjahren bis 31. Dez. 1900	1 238 369 90	Witwenpensions- und Unterstützungsfonds der Bankbeamten sowie deponirte Versicherungssummen	857 154 45
Guthaben bei den Agenten	1 834 179 64	Sicherheitsfonds:	
Gestundete Prämien wegen halb- oder vierteljährlicher Zahlung	2 231 282 20	Ueberchüsse der Jahre	
Baare Kasse	556 955 66	1896 bis 1899	29 989 541.29
	2 581 117 343 69	Ueberchuß d. J. 1900	9 551 758.85
Summa	258 117 343 69	Summa	258 117 343 69

Gotha, den 17. April 1901.
 Die Lebensversicherungsbank für Deutschland.
 Der Vorstandskommissar: A. Matthaeci. Die Verwaltung: Dr. jur. H. Emminghaus, O. Heinrich, Dr. jur. A. Samber, C. König.

Bürgerliche Rechtskreite.
Zahlungssperre.
 A.562.1. Nr. 17084. Mannheim. Auf Antrag der Erben der Anton Linl Witwe, Marie geb. Egel von Mannheim, vertreten durch Waifenrath Michel hier, welcher das Eigentum und den Verlust der beiden Mäntel zu den Pfandbriefen der Rhein. Hypothekenbank Mannheim Serie 180 Lit. E = Nr. 14986 = 100 M., Serie 80 Lit. D = Nr. 10693 = 200 M. glaubhaft gemacht hat, ergeht an die genannte Bank und deren Zahlstellen das **Verbot** an den Inhaber des Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere neue Zinscheine auszugeben.
 Mannheim, den 14. Mai 1901.
 Großh. Amtsgericht I.
 (gez.) Giehler.
 Dies veröffentlicht
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: P. Zimmermann.
Aufgebot.
 A.429.3. Nr. 7225. Eppingen. Der Rentner (Johann) Georg Häufermann von Eppingen hat das Aufgebot des ihm abhandelskommenen Abrechnungsbuches Nr. 630 über Spareinlagen bei dem Vorstufverein Eppingen e. G. m. u. S. mit einem Einlagestand auf 31. December 1899 von 14 879 M. 76 Pf. zum Zweck der Kraftlosklärung dieser Urkunde beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Dienstag den 26. November 1901, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.
 Eppingen, den 11. Mai 1901.
 Großh. Amtsgericht.
 (gez.) Dr. Fuchs.
 Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber: Mathiascher.
Aufgebot.
 A.532.2. Nr. 7559. Waldkirch. Mathias Dorner, Landwirth von Prechtthal, Landwirth Wilhelm Hofmayer, Ehemann der Marie Hofmayer geb. Dorner in Glach, Theresia Burger geb. Dorner in Glach, Landwirth Ludwig Nitz in Glach, Ehemann der Cäcilie Nitz geb. Dorner haben die Todeserklärung der am 4. März 1880 in Unter-Prechtthal geb. Cäcilie Wietzham geb. Dorner, welche vor etwa 40 Jahren ausgewandert ist, beantragt.
 Der Aufgebotsstermin wird bestimmt auf Montag, den 30. Dezember 1901, Vormittags 10 Uhr.
 Die Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 Zugleich ergeht an Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu ertheilen vermögen, die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.
 Waldkirch, den 17. Mai 1901.
 Großh. Amtsgericht.
 (gez.) Neumann.
 Dies veröffentlicht:
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: G. Hler.
Konturs.
 A.666. Nr. 18 275. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wirths Hermann Heidenreich in Mannheim ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Dienstag den 18. Juni 1901, Vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte 4 hier selbst, Zimmer 5, anberaumt.
 Mannheim, den 23. Mai 1901.
 S. Zimmermann, Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.
 A.667. Nr. 12 430. Offenburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckers Johann Henninger von Diersburg betreffend.
 Zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschließung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke ist der Schlussstermin bestimmt auf Samstag den 15. Juni 1901, Vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier selbst, Offenburg, den 21. Mai 1901.
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: C. Keller.
Konturs.
 A.668. Nr. 2072. Offenburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Gustav Federer von Urloffen betreffend.
 Zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen ist Termin anberaumt auf Samstag den 8. Juni 1901, Vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier.
 Offenburg, den 20. Mai 1901.
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: C. Keller.
Vermögensfondierung.
 A.676. Freiburg. Durch Urtheil Großh. Amtsgerichts Freiburg vom 20. Mai 1901 wurde Tapezier Julius Kunle Ehefrau Emma geb. Maber in Freiburg für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzulassen.
 Freiburg, den 20. Mai 1901.
 Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Frey.
Zwangsvollstreckungen.
 A.629. Karlsruhe. **Versteigerungs-Ankündigung.**
 Infolge richterlicher Verfügung wird am **Samstag den 22. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in der neuen Turnhalle der hiesigen Leopoldschule die nachbeschriebene Liegenschaft des Christian Zimmermann und dessen Ehefrau Marie geb. Rosweg dahier, öffentlich zu Eigentum versteigert. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird. Lagerbuch u. Grundbuch Nr. 688. Pl. Nr. 20. Flächeninhalt 10 ar 09 qm. Hierauf steht das mit Nr. 227 der Kaisertrage bezeichnete dreiflügelige Wohnhaus mit Hintergebäude, einerseits neben Konditor Hermann Burz, andererseits neben Maurermeister August Horner gelegen, gerichtlich geschätzt zu 190 000 M.
Einhundertneunzigtausend Mark. Die Versteigerungsgebote können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 15. Mai 1901.
 Großh. Notariat V.
 Bed.

Versteigerungs-Ankündigung.

Infolge richterlicher Verfügung wird am **Mittwoch, den 19. Juni ds. J., Nachmittags 3 Uhr,** in der neuen Turnhalle der hiesigen Leopoldschule die nachbeschriebene Liegenschaft des Bädermeisters Wilhelm Oberle dahier öffentlich zu Eigentum versteigert. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird. **Lagerbuch und Grundbuch Nr. 4657, Plan Nr. 120.** Flächeninhalt: 9 a 14 qm. Hierauf steht das mit Nr. 36 der Kaiser-Allee bezeichnete dreiflügelige Wohnhaus mit Hintergebäude, einerseits neben Tapezier Johann Dentler, andererseits neben Glasermeister Karl Lambert gelegen gerichtlich geschätzt zu 47 000 M.
Siebenundvierzigtausend Mark. Die Versteigerungsgebote können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 9. Mai 1901.
 Großh. Notariat V.
 Bed.

Steigerungs-Ankündigung.

Infolge richterlicher Verfügung werden am **Freitag, den 14. Juni 1901, Nachmittags 3 Uhr** im Rathhause zu Durlach nachbeschriebene Liegenschaften des Bädermeisters Wilhelm Wagner und seiner Ehefrau Amalie geb. Oeder in Jülich öffentlich zu Eigentum versteigert. Der Zuschlag erfolgt dem höchsten Gebot, auch wenn der Anschlag nicht erreicht ist. Die übrigen Steigerungsgebote sind im Amtszimmer des Großh. Notariats Durlach I, Sophienstraße Nr. 4 einzusehen.
 Gemerkung Durlach.
 1. a 90 qm Hofraithe im Ortsetter, el. Wäbertrage al. Landbesitzes innere Verwaltung. Hierauf steht ein zweiflügeliges Wohnhaus mit Balkenfeller und Anbau mit Schopf und Schweinehaltung, nebst Inventar (Bäderreinrichtung) Anschlag 24 000 M., ohne Inventar Anschlag 28 500 M.
 2. 80 a 94 qm Wiesen in 4 Parzellen, Anschlag auf 2950 M.
 Durlach, den 20. Mai 1901.
 Großh. Notariat I.
 Bauer.

Versteigerungs-Ankündigung.

Infolge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag, den 25. Juni 1901, Vormittags 11 Uhr,** in dem Rathhause zu Zimmerholz die nachbeschriebenen Liegenschaften des Landwirths Georg Seibert in Zimmerholz öffentlich zu Eigentum versteigert. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.
 Die übrigen Versteigerungsgebote können bei dem unterzeichneten Notariat eingesehen werden.
 Beschreibung der Liegenschaften und Schätzung:
 Gemerkung Zimmerholz:
 Lagerbuch Nr. 2.
 1. 2 ar 63 qm Hofraithe und über Rain im Ortsetter Gehren.
 Auf der Hofraithe steht ein zweiflügeliges Wohnhaus mit Balkenfeller, Scheuer und Stallung neben Karl Sauter und Sebastian Kivell, geschätzt zu 2 000 M.
 2. Zusammen 4 ha 03 ar 37 qm Ackerland in 10 Parzellen, zusammen geschätzt zu 1 335 M.
 Engen, den 20. Mai 1901.
 Großh. Notariat.
 Engen.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Entmündigung.
 A.560. Nr. 80 779. Heidelberg. Der Steinbrucharbeiter Georg Adam Griminger von Keimen wurde durch Beschluß des Großh. Amtsgerichts hier vom 15. Mai 1901 wegen Trunksucht entmündigt, was hiermit veröffentlicht wird.
 Heidelberg, den 20. Mai 1901.
 Grassberger, Gerichtsschreiber.
Versteigerungs-Ankündigung.
 A.656.1. Nr. 9702. Heidelberg. Das Freiherlich Obler von Ravensburg'sche Stammgut Mauer betr.
 Beschluß.
 Es wird hiermit bekannt gegeben, daß das Verzeichniß der Stammerberechtigten des Freiherlich Obler von Ravensburg'schen Stammgutes Mauer auf die Dauer eines Monats bei uns offen liegt.
 Etwaige Stammerberechtigte werden aufgefordert, Anträge auf Verichtigung oder Ergänzung dieses Verzeichnisses rechtzeitig innerhalb der Offenlegungsfrist unter Vorlage der erforderlichen Urkunden bei dem diesseitigen Amtsgericht geltend zu machen.
 Heidelberg, den 17. Mai 1901.
 Großh. Amtsgericht.

Bekanntmachung.

A.627. Karlsruhe. Für den Nachlaß des am 7. November 1900 in Karlsruhe verstorbenen Zimmerbauers Friedrich Wilhelm Scheuerpflug ist gemäß § 1981 B.G.B. durch das Großh. Amtsgericht Karlsruhe als Nachlaßgericht eine Nachlaßverwaltung angeordnet und unter'm 17. Mai 1901 Rathselgehilfe August Vogel in Karlsruhe als Nachlaßverwalter bestellt worden.
 Dies veröffentlicht gemäß § 1983 B.G.B.
 Karlsruhe, den 23. Mai 1901.
 Ern.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Verwaltungsachen.

A.686. Karlsruhe. **Bekanntmachung.**
 Zur Fortführung der Vermessungs- und der Lagerbücher nachfolgender Gemerkungen ist im Einverständnis mit den Gemeinderäthen der beteiligten Gemeinden Tagfahrt, jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Gemerkung:

1. **Buchberg** auf Freitag, den 7. Juni Vormittags 7 Uhr.
2. **Königsfeld** auf Freitag, den 7. Juni, Nachmittags 3 Uhr.
3. **Erdmannweiler** auf Samstag, den 8. Juni, Vormittags 8 Uhr.
4. **Burgberg** auf Samstag, den 8. Juni, Nachmittags 2 Uhr.
5. **Weiler** auf Montag, den 10. Juni, Vormittags 9 Uhr.
6. **Fischbach** auf Montag, den 10. Juni, Nachmittags 3 Uhr.
7. **Niedersbach** auf Dienstag, den 11. Juni, Vormittags 8 Uhr.
8. **Kappel** auf Mittwoch, den 12. Juni, Vormittags 8 Uhr.
9. **Schwabenhausen** auf Mittwoch, den 12. Juni, Nachmittags 2 Uhr.

Die Grundelgthümer werden hiervon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten Fortführungstagfahrt eingetretenen, dem Grundbuchamte bekannt gewordenen Veränderungen im Grundelgthum während einer Woche vor der Tagfahrt zur Ansicht der Beteiligten in den Räumlichkeiten des Grundbuchamts aufliegt und etwaige Einwendungen gegen die Eintragung dieser Veränderungen im Vermessungswert und Lagerbuch in der Tagfahrt vorzutragen sind.
 Die Grundelgthümer werden gleichzeitig aufgefordert, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen und noch nicht zur Angelegenheit gebrachten Veränderungen im Grundelgthum, insbesondere auch bleibende Kulturveränderungen anzumelden und die Maßbriefe (Grundrisse und Messurkunden) über Änderungen in der Form der Grundstücke vor der Tagfahrt dem Grundbuchamte oder in der Tagfahrt dem Fortführungsbeamten vorzulegen, widrigenfalls die Fortführungsunterlagen auf Kosten der Beteiligten von Amts wegen beschafft werden.
 Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundelgthümer auf Aufhebung von Messurkunden, Theilung von Grundstücken, Grenzfeststellungen und Wiederherstellung schadhafter oder abhanden gekommener Grenzmarken entgegen genommen.
 Billingen, den 23. Mai 1901.
 Der Großh. Bezirksgeometer:
 Kumpf.

Versteigerungs-Ankündigung.

A.681. Nr. 1850. Waldkirch. **Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.**
Vergabung von Brückengebäck und Hochlageinfriedigung.
 Die Lieferung und Befestigung von etwa 700 qm Brückengebäck aus Forstholz, sowie die Lieferung und Herstellung von etwa 2000 lfm. Hochlageinfriedigung sind in öffentlichem Wettbewerbe getrennt oder zusammen zu vergeben.
 Pläne und Bedingungen, die jedoch nach auswärts nicht versandt werden, liegen auf unserem Bureau zur Einsicht auf.
 Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis zu dem **Samstag den 1. Juni d. J., Nachmittags 5 Uhr** stattfindenden Eröffnungsverhandlung anher einzureichen.
 Waldkirch, den 24. Mai 1901.
 Großh. Eisenbahn-Bureau.

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

A.685.1. Nr. 13 413. Karlsruhe. **Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.**
 Die Lieferung von 216 Stück verschiedenen Lokomotivlaternen ist zu vergeben. Desgleichen von 56 Stück Lokomotivbinden.
 Angebote hierauf sind bis zum 15. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr mit entsprechender Aufschrift versehen, anher zu richten.
 Die Bedingungen und Zeichnungen können gegen freie Einsendung von 30 Pf. für die Binden und 50 Pf. für die Laternen bei uns erhoben werden.
 Zuschlagsfrist vier Wochen.
 Karlsruhe, den 21. Mai 1901.
 Gr. Verwaltung der Hauptwerkstätte.